



Top 15 Pflegedienste Außerklinische Intensivpflege

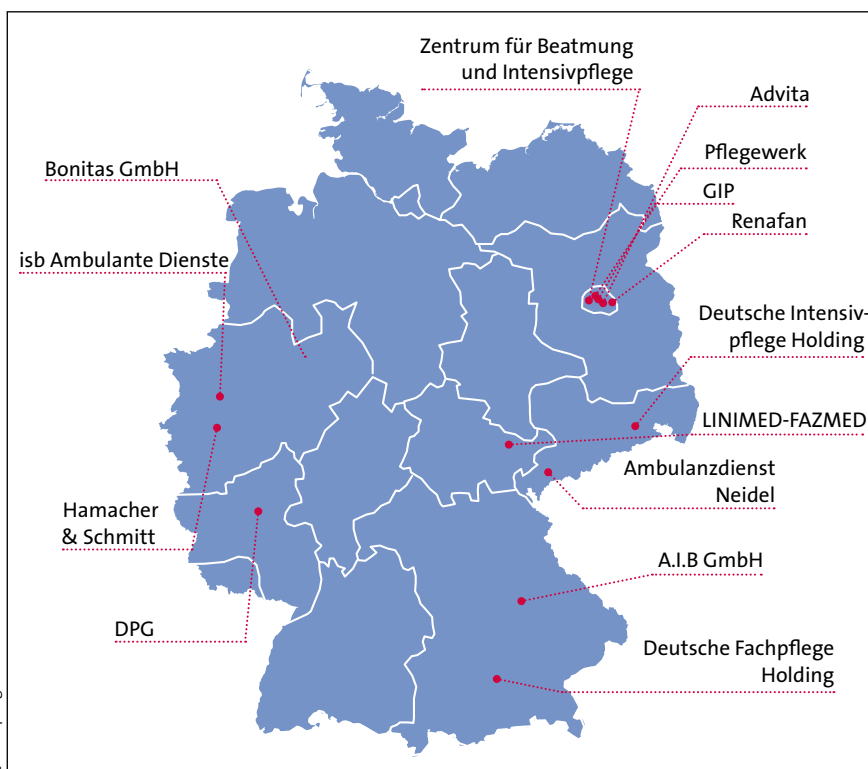
Die außerklinische Intensivpflege wächst und immer mehr neue Akteure treten in den Markt ein. Die Analysten von **pm pflegemarkt.com** haben die größten dieser Pflegedienste in Augenschein genommen und präsentieren ein Ranking der 15 größten Anbieter.

Die außerklinische Intensivpflege ist einer der wesentlichen Wachstumsfaktoren im Marktsegment der ambulanten Pflege und mit besonderen Anforderungen verbunden. Nichtsdestotrotz haben sich viele Anbieter auf diese Pflegeform spezialisiert. Im ersten Quartal 2018 haben insgesamt 39 Unternehmen den Betrieb neu aufgenommen, deren Angebote auf einen Schwerpunkt in der außerklinischen Intensivpflege schließen lassen. Fast

jeder fünfte Pflegedienst, der neu eröffnet, ist somit als Intensivpflegedienst einzuordnen. Daher lohnt es sich, die größten Betreiber dieses Segmentes unter die Lupe zu nehmen. (siehe auch Tabelle rechts).

Bonitas auch in der Intensivpflege Spitzenreiter

Bonitas gehört zur luxemburgischen **Lavorel Medicare**, zu der neben der **Bonitas** auch der französische Marktführer im Vertrieb von Medizinprodukten zählt, und betreibt neben der klassischen 1-zu-1-Versorgung Wohngruppen an 35 Standorten. An den insgesamt 67 Standorten versorgt die Bonitas Holding fast 2.900 Patienten, von denen der größte Teil der Intensivpflege zuzuordnen ist. Vergangenes Jahr hat das Unternehmen sechs neue WG-Standorte mit insgesamt knapp 100 Plätzen sowie eine stationäre Einrichtung in Nürnberg und zwei neue Pflegedienste eröffnet. Hinzu kommen die Übernahmen von zwei weiteren ambulanten Pflegediensten und einer Tagespflege mit 12 Plätzen. Mit diesen Zahlen setzt sich Bonitas an die Spitze der Liste, dicht gefolgt von der **Renafan GmbH**. Die Renafan mit Sitz in Berlin verfügt zwar mit 68 Standorten über einen Standort mehr als der direkte Mitbewerber, reiht sich mit 2.870 versorgten Patienten jedoch knapp hinter der Bonitas ein. Die Renafan-Gruppe unterscheidet sich in ihrer Marktpositionierung über alle Sektoren und sogar Ländergrenzen hinweg klar von der Bonitas. 2017 übernahm Renafan die Pflege mit Herz Einrichtungen in Österreich mit 400 Kunden und betreibt auch in Deutschland neben der Intensivpflege ambulante und stationäre Konzepte. Mit weitem Abstand folgt



Auf den Standort Berlin fokussieren sich einige der größten Anbieter.

die **Pflegewerk Managementgesellschaft mbH** auf dem dritten Platz. Zwar arbeitet Pflegewerk mit einem ähnlichen Konzept wie Renafan, versorgt jedoch etwa 1.000 Kunden weniger.

DIH und DFG mit klarem Konzept auf Wachstumskurs

Die **LINIMED-FAZMED Gruppe**, die sich im Portfolio des englischen Investors **Vitruvian** befindet, verfügt mit sechs Standorten und 330 versorgten Patienten über ein starkes Standbein im deutschen Markt, mehrheitlich in den neuen Bundesländern. Besonderes Augenmerk sollte auf die **Deutsche Fachpflege Holding GmbH** und die **Deutsche Intensivpflege Holding GmbH** gelegt werden. Während die Deutsche Fachpflege, einem Zusammenschluss von 18 Intensivpflegediensten, mit ihrem konsequenten Fokus auf Wohngruppen an mehr als 40 Standorten in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, NRW und Rheinland-Pfalz anzutreffen ist und insgesamt 1.051 Patienten versorgt, sticht die Deutsche Intensivpflege mit ihrer Spezialisierung auf Kinderpflege hervor. Sie versorgt an 15 Standorten 817 Patienten.

Wohngruppen versus 1:1 Intensivpflege in der Häuslichkeit

Im Kontrast zur Deutschen Fachpflege und ihrem Wohngruppenfokus konzentriert sich die **Jedermann Gruppe e.V.** auf eine 1:1 Intensivpflege. Von ihrem Standort in Brandenburg aus versorgt die Gruppe 396 Patienten, vorwiegend in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Hier betreut die Jedermann Gruppe schwerstpflegebedürftige Menschen in der Häuslichkeit. Zusätzlich betreibt die Gruppe eine Intensiv-Wohngemeinschaft in Brandenburg an der Havel mit sechs Plätzen. Und sie plant eine Wohngruppe für Kinder, die Intensivpflege benötigen.

DPG sichert sich Unterstützung durch Investor

Auch die erst 2017 gegründete **Deutsche Pflegegruppe GmbH** mit Sitz in Mainz gehört zu den größten Anbietern der Intensivpflege. Unter dem Dach der DPG firmieren mit der **Pflegezeit Gruppe GmbH**, die an den Standorten Mainz, Wiesbaden und Hamburg tätig ist, die **AWI NRW Ambulante Weaning und Intensivversorgung GmbH** mit 3 WGs in Duisburg, die **Ambulante Intensivpflege Beril GmbH** in Düsseldorf sowie die **AWI Ambulante Weaning und Intensivversorgung GmbH** in Koblenz. Insgesamt versorgt die DPG aktuell 279 Patienten. Erst diesen Februar wurde die DPG durch die Münchner Investmentgesellschaft Bregal Unternehmerkapi-

	Firma	Firmensitz	Art	Standort	Summe versorgte Patienten
1	Bonitas GmbH & Co. KG	Herford	privat	67	2883
2	Renafan GmbH	Berlin	privat	68	2870
3	Pflegewerk Managementgesellschaft GmbH	Berlin	privat	21	1862
4	advita Pflegedienst GmbH	Berlin	privat	28	1821
5	Deutsche Fachpflege Holding GmbH	München	privat	20	1051
6	Deutsche Intensivpflege Holding GmbH	Dresden	privat	15	817
7	Jedermann Gruppe e.V.	Brandenburg an der Havel	privat	1	396
8	LINIMED-FAZMED	Jena	privat	6	330
9	GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege GmbH	Berlin	privat	7	224
10	DPG Deutsche Pflegegruppe GmbH	Mainz	privat	4	214
11	Ambulanzdienste Neidel GmbH	Werdau	privat	3	202
12	isb Ambulante Dienste gGmbH	Wuppertal	privat	5	161
13	Zentrum für Beatmung und Intensivpflege GmbH	Berlin	privat	3	101
14	Hamacher & Schmitt GmbH	Köln	privat	2	85
15	A.I.B. GmbH	Saal a. d. Donau	privat	3	83

Quelle: pflegemarkt.com

Bonitas führt die Liste an, danach folgen schon drei Berliner Anbieter.

tal übernommen, als Geschäftsführer wurde mit **Frank Höhne** ein erfahrener Manager bestellt. Höhne war zuvor in leitender Tätigkeit bei der **Korian Gruppe** aktiv.

Zentrum für Beatmung und Intensivpflege mit stationärem Konzept

In Berlin, Hamburg und Marl betreibt das **Zentrum für Beatmung und Intensivpflege** stationäre Pflegeeinrichtungen für außerklinische Intensivpflege. Mit diesem Konzept grenzt sich das Unternehmen gegen den Wettbewerb ab, der im Segment der außerklinischen Intensivpflege überwiegend ambulant agiert. An den drei Standorten versorgt das Unternehmen mit Sitz in Berlin insgesamt 101 Patienten.

Bundesweit wurden etwa 1.000 Standorte von ambulanten Pflegediensten ermittelt, die Angebote im Segment der außerklinischen Intensivpflege enthalten (siehe auch Grafik links). Davon bewegen sich etwa 650 Unternehmen ausschließlich oder überwiegend in diesem Segment. Im Schnitt versorgen Intensivpflegedienste weniger als 10 Patienten.

Autor dieses Beitrags ist Yannic Hertel. Er arbeitet als Fachredakteur bei pflegemarkt.com in Hamburg.